

ZUR ZEHNJAHRFEIER DES LENINSCHEN ELEKTRIFIZIERUNGSPLANES Ueber den Plan der GOELRO

Von G. M. Krschischanowski

Mitglied des Präsidiums des Obersten Wirtschaftsrates
der UdSSR.

Die Sowjetunion kann auf den weitsichtigen Plan der GOELRO (Staatliche Kommission zur Elektrifizierung der UdSSR) stolz sein. Der Prozeß gegen die „Industriepartei“ zeigte, von welchen unversöhnlichen Feinden unser Aufbau umringt ist. Nicht alle Mitarbeiter der GOELRO sind unserer Fahne treu geblieben. Aber ein bedeutender Teil der technischen Intelligenz wurde gerade durch den Plan der GOELRO für die Reihen der ehrlichen Kämpfer gewonnen. Nach der Absicht der GOELRO sollte der Elektrifizierungsplan als Grundlage eines einheitlichen Wirtschaftsplanes dienen. Bei der Analyse der Arbeiten der Weltkraftkonferenzen finden wir keine Gründe zu wesentlichen Verbesserungen der entsprechenden Aufstellungen des Planes der GOELRO. Lenin hat sich nicht geirrt, als er diesen Plan für eine glänzende wirtschaftliche Arbeit hielt. Die Elektroenergie als Grundlage einer richtigen technologischen Verteilung sozialer Arbeit; die Elektroenergie als Grundlage der Modernisierung, Spezialisierung und Kombinierung verschiedenartigster Produktionen; die Elektroenergie als mächtiger Hebel der Rekonstruktion des Transportwesens und der Landwirtschaft, die mit größter Vollkommenheit Entfernungen besiegt; die Elektroenergie als Grundlage der wirtschaftlichen Rayonierung; die Elektroenergie als größter Siegesfaktor neuer sozialistischer Formen der Arbeitsorganisation. Das sind die Grundideen des Planes der GOELRO.

„Erst dann, wenn das Land elektrifiziert sein wird, wenn die Industrie, die Landwirtschaft und das Transportwesen auf der festen technischen Basis der modernen Großindustrie stehen werden, erst dann wird der Sieg endgültig unser sein.“ So sagte Lenin. „Kommunismus — das ist die Sowjetmacht plus Elektrifizierung des ganzen Landes“ — erklärte er auf dem 8. Sowjetkongreß. Später, im Januar 1921, schrieb Lenin an Krschischanowski: „Also, an die Arbeit, und in 10—12 Jahren werden wir die ganze Industrie und den Ackerbau Sowjet-Rußlands elektrifiziert haben.“

Der Plan der GOELRO war der Stammvater, die Grundlage der gesamten Planwirt-

schaft. Nur mit Hilfe dieses Planes konnte das Land zum Aufbau des Fünfjahresplanes übergehen.

Die Elektrifizierung entwickelte sich in der Richtung der Erbauung großer Bezirkskraftwerke in unmittelbarer Nähe von lokalen Energiequellen und Heizmaterial. Es wurden eine Reihe von Kraftwerken errichtet, welche die Energie von Wasserfällen ausnutzen, wie Wolchowstroi im Leningrader Bezirk, Sages in Transkaukasien; es befinden sich Dnjeprostroi, Rionges und viele andere Kraftwerke in Georgien, Armenien, Mittelasien, im nördlichen Kaukasus und weit im Norden im Bau. Es werden Pläne zur weitgehendsten Ausnutzung der Wasser der Wolga, ferner der Angara und anderer sibirischer Flüsse ausgearbeitet.

Es ist eine große Anzahl von Elektrizitätswerken errichtet worden, die mit Torf arbeiten, wie Nigres (Balachna), Iwgres (Iwanowo-Wosnessensk), „Krasny Oktjabr“ in Leningrad und andere mehr. Kraftwerke benutzen als Heizmaterial Kohlenstaub, wie z. B. Sterowka, Stalgres, Sarros u. a. Das Kraftwerk in Kaschira arbeitet mit minderwertiger Kohle aus dem Moskauer Kohlenbecken.

Alle Kraftwerke des Moskauer Bezirks — Moges, das Straßenbahnkraftwerk, Kaschira, Schatura, das Klasson-Kraftwerk u. a. — sind miteinander verbunden und speisen ein Netz. Das gleiche haben wir im Leningrader Bezirk (Wolchow, „Krasny Oktjabr“ und alle früheren Elektrizitätswerke Leningrads).

Im Donbas wird ein großes Programm zu Verknüpfung und Zusammenschluß von Kraftwerken in große Netze durchgeführt. Dnjeprostroi wird mit den Betrieben von Dnjepropetrowsk und Kriwoi-Rog und auch mit dem Donbas verbunden werden. Moskau, Nishni-Nowgorod, Iwanowo-Wosnessensk und der Bezirk Jaroslaw-Rybinsk werden in nächster Zeit durch Uebertragungsleitungen verbunden. Im nördlichen Kaukasus ist der Schachty-Bezirk mit Rostow und Taganrog zusammengeschlossen. Im südlichen Ural wird Tscheljabinsk mit Swerdlowsk zusammen-